



Rodion Shishkov (CEO) und Slava Bocharov (CTO), Gründer von All3, mit dem Montage-Roboter „Mantis“, der Teil der integrierten KI- und Robotikplattform des Unternehmens ist | All3

## **25 Mio. US-Dollar für mehr Tempo im Wohnungsbau: All3 setzt auf KI und Robotik**

*29. April 2026*

All3, das europäische Unternehmen, das eine Hochleistungs-Robotikplattform für das Bauwesen entwickelt, hat heute eine Seed-Finanzierungsrunde in Höhe von 25 Millionen US-Dollar bekannt gegeben. Die Runde wird von RTP Global angeführt, mit erheblicher Beteiligung von SuperSeed sowie weiteren Investitionen von Begin Capital, s16vc und VNV Global.

All3 hat jeden Schritt des Bauprozesses in einen durchgängigen End-to-End-Prozess

überführt – getragen von drei integrierten Technologien: All3 Mantis, einem autonomen Montage-Roboter für die Vor-Ort-Montage auf der Baustelle, KI-gestützter Planungssoftware sowie zellenbasierte Fabriken, die individuelle Bauteile produzieren. Dieses neue Modell ermöglicht Kosteneinsparungen von bis zu 30 Prozent, Zeitreduktion von bis zu 50 Prozent und bis zu 25 Prozent weniger gebundene CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu traditionellen Baumethoden – ohne Einschränkungen bei Form, Funktion oder Design.

Das Bauwesen ist eine globale Industrie mit einem Volumen von 6,7 Billionen US-Dollar, in der die Produktivität seit 50 Jahren kaum gestiegen ist – mit wachsender Abhängigkeit von manueller Arbeit und steigenden Kosten. Vorfabrikationssysteme haben sich in städtischen Umgebungen nicht durchgesetzt, da sie technologisch auf standardisierte Designs festgelegt sind – ungeeignet für die dichten, unregelmäßigen Grundstücke, auf denen Städte Wohnraum benötigen. Der integrierte, vollautomatisierte Ansatz von All3 hingegen stellt die Produktivität im Bauwesen wieder her – ohne Designbeschränkungen.

Der einzigartige Ansatz des Unternehmens wurde bereits durch erste Marktnachfrage bestätigt. All3 hat bereits über 100.000 Quadratmeter Wohnbauprojekte durch seine KI-gestützte Planungssoftware verarbeitet und damit die Grundlage für eine substanzielle und schnell wachsende Baupipeline in Deutschland für 2026–2027 gelegt.

**Rodion Shishkov**, CEO und Mitgründer von [All3](#), sagte: „Wir haben All3 gegründet, um Robotik- und KI-Lösungen zu entwickeln, die eingesetzt werden können, um die existenziellen Probleme des Bauwesens zu lösen. Diese Seed-Runde bestätigt, dass wir in der Position sind, ein Problem zu lösen, das historisch als unlösbar galt. Das Bauwesen ist der größte globale Sektor, der noch keine Produktivitätsrevolution erlebt hat – und repräsentiert eine Billionen-Dollar-Chance. Mit dieser Finanzierung werden wir den Einsatz unserer Technologie mit einer klaren Mission skalieren: die Wohnungskrise ein für alle Mal zu lösen. Zugang zu qualitativem Wohnraum ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis, und wir bauen die Technologie, um es für jeden Realität werden zu lassen.“

Das Team wird die Mittel in erster Linie für den Ausbau von Forschung und Entwicklung in London und Belgrad sowie für den Einsatz einer Roboterflotte auf seinen ersten kommerziellen Projekten auf aktiven Baustellen in Deutschland nutzen – dem ersten Markt des Unternehmens, das einem akuten Mangel von rund 700.000 Wohnungen gegenübersteht.

**Jelmer de Jong**, Partner bei [RTP Global](#) und neu ernanntes All3-Boardmitglied, sagte: „Das Potenzial von Technologie, Effizienz und Projektabwicklung im Bausektor zu verbessern, ist enorm. All3 bringt die technische Tiefe und den strategischen Fokus mit, um diesen längst überfälligen Wandel spürbar voranzutreiben. Der Erfolg von Rodion und seinem Team, modernste Robotik und Physical AI mit einem funktionierenden Modell zu

verbinden, zeigt sich in der ermutigenden frühen Nachfrage. Wir freuen uns sehr darauf, noch in diesem Jahr den ersten Spatenstich zu erleben.“

**Mads Jensen**, Managing Partner bei [SuperSeed](#), kommentierte: „Das Bauwesen ist eine 6,7-Billionen-Dollar-Industrie, die noch auf ihre Produktivitätsrevolution wartet. Das Team verfügt über die technische Tiefe, die Technologieplattform und die kommerzielle Zugkraft, um sie zu liefern. Wir haben in All3 investiert, weil Europa seine eigenen Physical-AI-Champions braucht – und dieses außergewöhnliche Team baut gerade einen auf.“



Wulf von Borzyskowski, Geschäftsführer der All3 Construction Germany GmbH | All3

**Wulf von Borzyskowski**, Geschäftsführer [All3 Construction Germany GmbH](#): „Der deutsche Wohnungsmarkt steht vor einer der zentralen gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Es geht nicht nur darum, mehr Wohnungen zu bauen, sondern sie schneller, wirtschaftlicher, ressourcenschonender und auf den oft komplexen innerstädtischen Grundstücken realisierbar zu machen. Nach aktuellen Prognosen braucht Deutschland jährlich über 200.000 neue Wohnungen; zugleich liegen die tatsächlichen Fertigstellungen deutlich darunter. Genau in dieser strukturellen Lücke setzt All3 an.“

Bei All3 denken wir den Bauprozess für uns als GU neu: KI-gestützte Planung, zellenbasierte Vor-Fertigung, robotergestützte Montage und moderner Holzbau greifen

ineinander und ermöglichen dadurch Produktivität im Wohnungsbau. Die erfolgreiche Seed-Finanzierung unserer Muttergesellschaft ist deshalb weit mehr als ein Investmenterfolg. Sie ist eine Bestätigung für die Strategie, dem Innovationsdefizit der Bau- und Immobilienbranche eine technologisch ausgereifte, skalierbare und zugleich nachhaltige Methode entgegenzusetzen.

Für Deutschland ist das besonders relevant. Hohe Baukosten, lange Projektlaufzeiten, Fachkräftemangel und steigende Anforderungen an Nachhaltigkeit bremsen dringend benötigten Wohnungsbau aus. Allz will zeigen, dass Technologie hier nicht Selbstzweck ist, sondern ein konkreter Beitrag zur Lösung eines realen Markt- und Gesellschaftsproblems: mehr bezahlbaren, hochwertigen und klimabewussten Wohnraum schneller auf die Baustelle zu bringen.“ (red)